

Letzte Nachrichten

Befriedigendes Ergebnis der Rußland-

Moskau, 10. März.

Die zwischen dem Präsidenten des Obersten Wirtschaftsrates der Sowjetunion und den deutschen Industriellen geführten Besprechungen, die der Beseitigung der den Wirtschaftsverkehr störenden Hemmnisse und der Erörterung über weitere Vertiefung der gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen dienen, haben zu einem, beide Teile befriedigenden Ergebnis geführt.

Im beiderseitigen Einvernehmen wurde festgestellt, daß eine möglichst weitgehende Stabilität in den Wirtschaftsbeziehungen der beiden Länder die beste Grundlage für einen weiteren Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen bilde, um auf diese Weise die Kontinuität der Lieferungen sicherzustellen und dabei doch jedem Unternehmen für seine Geschäftsbeziehungen so viel Spielraum zu lassen, daß ein den tatsächlichen Bedürfnissen angepaßtes Gesamtprogramm zu möglichst voller Auswirkung kommen könne. Beide Teile haben sich dabei über die Möglichkeit der Durchführung des Jahresprogramms von Bestellungen geeinigt, die von der Sowjetindustrie in kürzester Zeit nach Deutschland erteilt werden sollen.

Das Erdbeben in Südserbien

Belgrad, 10. März. Nach den letzten Meldungen aus den durch das Erdbeben heimgesuchten Gebieten scheint es, daß die Zahl der Todesopfer nicht so hoch ist, wie es die ersten Nachrichten befürchteten. Die Beerdigung beginnt wieder Mut zu fassen, doch ziehen es die Leute vor, unter Mithilfe zu verbleiben.

Wesenausflug

Die Leipziger Mustermesse ist im Abklingen. Wenn man bisher in der deutschen Industrie vielfach der allgemeinen Preisdrückerei nachgegeben und entsprechend geringwertige Ware hergestellt hat, so festigte diese Frühjahrsmesse zweifellos den Qualitätsgedanken wieder und gab damit auch den aufs äußerste auskultivierten Preisen nach unten eine Grenze. Man hat eingesehen, daß sich das Angebot ausgesprochen minderwertiger Waren geschäftlich nicht einmal lohnt. Das Ergebnis der Messe und die Austragserteilung ist auch innerhalb der einzelnen Branchen so uneinheitlich, daß ein allgemein gültiges Urteil schwer abzugeben ist. Schon daraus, daß nicht immer nur die Konjunktur der Branche entscheidend ist, sondern der geschäftliche Blick für das, was der Bedarf des Marktes erfordert, ergibt sich, daß diese Frühjahrsmesse die persönliche Lässigkeit des Fabrikanten und seine Geschäftlichkeit, wieder zu einem mehr ausschlaggebenden Faktor in der deutschen Wirtschaft zu machen begonnen hat.

Auf der Technischen Messe herrschte auch am zweiten Messenonntag reges Leben. Die Besucherzahl übertraf mit fast 50 000 noch die des ersten Messenonntags. Allgemein hört man von verhältnismäßig guten Geschäften. Namentlich wurde auch vom Ausland, so von der Tschechoslowakei, Amerika und England, stark gekauft. Besonderen Zuspruch fand in Verbindung mit einer Sächsischen Schmiedetagung, zu der 350 bis 400 Teilnehmer amfanden waren, die ständig in Betrieb befindliche Muster-Schmiede des deutschen Schmiedehandwerks.

Aus den Nachbargebieten

Provinz Sachsen durch Anleihschwindel nicht geschädigt
 Merseburg. Wie seinerzeit berichtet, sind durch ein Konkursverfahren, das unter Führung eines in Amsterdam ansässigen Effektenmaklers stand, etwa tausend Städte- und Provinzialverwaltungen nach dem Inkassieren des deutschen Anleiheablos-Geldes dadurch schwer geschädigt worden, daß große Posten Anleihen aufgekauft und fälschlicherweise als Anleihe verkauft worden sind. Wie ein hiesiges Blatt vom Landeshauptmann in Merseburg erfahren hat, gehört die Provinz Sachsen nicht zu den Geschädigten.

Arbeitszeitverlängerung und Neueinstellung bei der J. G. Farbenindustrie
 Bitterfeld. Wie von der Direktion der J. G. Farbenfabrik in Creppin mitgeteilt wird, hat die Werkleitung ab Montag bereits in einem Teil der Betriebe eine Verlängerung der Arbeitszeit auf 40 Stunden pro Woche ohne Lohnausgleich durchgeführt. Hierdurch ist es möglich, eine ganze Anzahl von Arbeitslosen in den Produktionsprozess wieder einzuzureihen.

Lauchhammer. Die Leitung der hiesigen Stahlwerke kündigt nunmehr eine Arbeitszeitverlängerung um zunächst einen Tag ab 15. April an.

Sport vom Sonntag

Mitteldeutsche Fußballmeisterschaft
 Zwischrunde: Dresdner SG-1. Vogtl. FC Plauen 6:3; Thüringen Weida-Sportfreunde Leipzig 3:2; Wacker Halle-Wacker Bernburg 5:1; Fortuna Magdeburg-Polizei Chemnitz 3:2; 1. SV Jena-WFJ Bitterfeld 1:0; Preußen Langensalza-SC Stadtilm 4:0.

Die größte Ueberraschung in dem Kampf der ersten Zwischrunde war die Niederlage der Polizei Chemnitz, die von Fortuna Magdeburg mit 3:2 aus dem Rennen geworden wurde. Nicht besser erging es Sportfreunde Leipzig, die mit dem gleichen Ergebnis von Thüringen Weida ausgeschaltet wurden. Nämlich zu kämpfen hatte auch der Titelverteidiger Dresdner Sportklub, um den 1. Vogtl. Fußballklub Plauen 6:3 niederhalten zu können. Wacker Halle schlug Wacker Bernburg 5:1, Preußen Langensalza gab Thüringens Meister Sportklub Stadt Jm 4:0 das Nachsehen und der 1. Sportverein Jena behauptete sich gegen den WFJ Bitterfeld mit 1:0. Die sechs siegreich gebliebenen Mannschaften, zu denen sich noch der Sportklub Plauen als endgültiger Meister des Gau's Westfalen gestellt, legen die Meisterschaftsspiele mit der zweiten Zwischrunde fort.

Leipzig liegt im Kunstturnkampf. Im ausverkauften Dresdner Albert-Theater standen sich am Sonntag die Kunstturner von Dresden, Leipzig und Chemnitz zum achten Male im Städtekampf gegenüber. Die beste Gesamtleistung bot die Leipziger Mannschaft, die mit 2131 Punkten vor Dresden mit 2085 Punkten und Chemnitz mit 2078 Punkten den Sieg errang. Die besten Einzelturner waren Krüsch-Leipzig 200 Punkte, Klein-Leipzig 287 Punkte und Polmar-Chemnitz 283 Punkte.

Refordelungen in Geising. Der Sprungwettbewerb auf der Geising-Bergschanze, die Abschlussveranstaltung im Ostergelände, ging am Sonntag unter den denkbar besten Voraussetzungen vonstatten. Das Ergebnis war die außerordentliche Verbesserung des Schanzentors von 28 Meter auf 43 Meter, die der Sieger, Norddeutschlands Meister Altschulz-Berlin, zweimal durchlief und auch von dem Jungmannenersten Otto Wagner aus Wöhring einmal erreicht wurde.

Kobberstad Sieger auf dem Feldberg. Bei dem während des Internationalen Skiwettlaufs auf dem Feldberg in Boden durchgeführten Sprünge am Sonntag machte der Norweger Knud Kobberstad-Dresden die beste Figur und wurde mit Note 226,3 und Sprüngen von 40,5 und 41,5 Meter knapper Sieger vor Walter Glatz-Klingenthal und Erich Rednagel.

Hockey Deutschland-Holland unentschieden. Vor circa 1000 Zuschauern fand am Sonntag in Leipzig das Hockey-Länderspiel Deutschland-Holland statt. Es brachte nur ein Unentschieden von 2:2, nachdem Deutschland in der ersten Halbzeit 2:1 geführt hatte.

Handel und Börse

Dresdner Börse vom 9. März. Die neue Woche eröffnete wiederum in fester Haltung, wenn auch die Gewinne nur in wenigen Fällen über 2 Prozent hinausgingen. Gebrüder Anger gewannen 4, Wunderlich unter Berücksichtigung des Dividendenabzuges von 6 Prozent 4,75, Sächsische Webstuhl 3,25, Berliner Kindl 3, Schubert & Salzer 2,5, Helfenberg 2,25 Prozent, neue Reichsbankanteile 3,75 Prozent. Am Anleihemarkt gewann die neue Young-Anleihe 2 Prozent.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 9. März. Vertrieb: Ochsen 100, Bullen 300, Kühe 320, Färjen 57, Ferkel 15, Kälber 718, Schafe 655, Schweine 3161, zusammen 6326 Tiere, Preise: Ochsen 1 46-50, do 2 38-40, do 3 33-35, do 4 30-32; Bullen 1 45-48, do 2 41-44, do 3 38-40; Kühe 1 39-43, do 2 31-37, do 3 24-28, do 4 21-23; Färjen 1 45-49, do 2 40-44; Kälber 1 -, do 2 64-68, do 3 59-63, do 4 52-58; Schafe 1 -, do 2 50-55, do 3 40-45; Schweine 1 und 2 50, do 3 48-40, do 4 und do 7 46-47; Ueberland: Ochsen 2, Bullen 8, Kühe 4, Schweine 31; Geflügelmarkt: langsam.

Dresdner Produktenbörse vom 9. März. Weizen inf. 76 Ig 297-302; Roggen inf. 72 Ig 179-184; Sommergerste sächsische 220-237; Wintergerste 185-195; Futtergerste 197-212; Hafer inf. unberegnert 168-178; Hafer beregnert 167-167; Mais inf. Plata 275-290; Mais inquantin 31-32; Weizen zur Saat 23-24; Lupinen blaue zur Saat 29-29; Lupinen gelbe zur Saat 30-32; Weizenklein 29-30; Erbsen kleine gelbe 29-30; Kaffee (Schl. 155-165; Trockenkaffee 6,90-7,10; Kartoffelstollen 15-15,25; Futtermehl 12-13; Weizenklein 11,7-12,2; Roggenklein 11,5-12,5; Kaiser-Ausgammehl 53-55; Badermündermehl 47-49; Weizenmehl 17-18,5; Inlandsweizenmehl 70 Prozent 49-51; Roggenmehl 60 Prozent 29,5-30,5; Roggenmehl 16,5-18,5.

Rundfunkprogramm für Mittwoch, den 11. März
 Leipzig-Dresden

10,00 Schulfunk: Geschichten vom Fliegen; 12,00 Overtüren zu Spielern; 14,00 Die Waghalsen ein weltanschauliches Symbol; 14,30 Jugendfunk: Columbus, ein Spiel von den Schicksalen des Entdeckers; 16,00 Arbeitsbericht aus einer Betriebskassa; 16,30 Orchesterkonzert; 18,00 Der Hahn, 18,30 Italienisch; 18,50 Wir geben Auskunft...; 19,00 Wie schafft sich das deutsche Volk Arbeit? 19,30 Langabend; dazwischen 20,30 Die Stimme des Atoms; 22,00 Nachrichtendienst; anschließend Tanzmusik.

Rundfunkprogramm für Donnerstag, den 12. März
 Leipzig-Dresden

10,50 Das Kabattschem; 12,00 Luftfunk; 14,00 Arbeitslosigkeit und Friedensvertrag; 14,30 Geschichten und Liebesrunden für die Jagend; 15,00 Rechtslehren, links überholen! 16,00 Was ist Eugenik? 16,30 Nachmittagskonzert; 18,00 Frühjahrskonzert; 18,15 Steuerrundfunk; 18,30 Spanisch; 18,50 Wie geben Auskunft; 19,00 Gespräch über den Betriebsrat; 19,30 Querschnitt durch die „Die kultigen Weiber von Windorf“, komisch-phantastische Oper von Otto Nicolai, Text nach William Shakespeare; 21,10 Weltgeschichte in Monatsheften; 22,00 Nachrichtendienst; Funkkille.

Frauen-U. rein.

Dienstag, den 10. März
 abends 8 Uhr, im Gasthof zum Hirsche

Versammlung.

Um zahlreichste Beteiligung bittet
 die Forstförende.

Der Staub der Strasse schadet Ihnen weniger, wenn Sie sich der bewährten „Kaiser's Brust-Caramellen“ bedienen, um d. Schleimhäute Ihrer Atmungsorgane anzuregen. Über 15000 beglaub. Zeugnisse. Verlangen Sie die echten



Kaiser's
 Brust-Caramellen
 mit 33 Tannen

Zu haben bei: Hirsch-Apotheke M. Ebert, Kreuz-Drogerie Fritz Jaekel, Adler-Drogerie Karl Böttger, Max Herrich, in Lomnitz Herm. Schlotter, Richard Grossmann und wo Plakate sichtbar.

Grfang-Bücher

— solid gebunden —
 in neuen geschmackvollen Mustern empfiehlt als passende

Konfirmanden-Geschenke

Hermann Rühle

Buch- und Papierhandlung.

Kreisel
 Kreiselschnur
 Rolle 10 Bfg. empfiehlt
H. Rühle
 Buchhandlung.

Handarbeits-Bast

Frottee-Seiden :-: Wolle m. Seide
 Stück- u. Häkel-Seiden
 Sport- und Zephir-Wollen
 in vielen Farben empfiehlt
Handarbeitsgeschäft W. Rühle.

D. S. B.

Ortsgruppe Ottendorf-Okrilla.
 Zur Weiterbildung in der Einheitskurzschrift beginnt am 18. März 1931 ein Kursus für Fortgeschrittene, wozu auch Nichtmitglieder der Gruppe zugelassen werden. Die Anmeldung kann an genanntem Datum im Gasthof z. Hirsche vollzogen werden.
 Der Vorstand.

Glückwunschkarten

zur
Jugendweihe
Konfirmation
 Schulgang- und Oster-Karten
 empfiehlt in reicher Auswahl
Buchhandlung Herm. Rühle.
NACH DEM ABEND ESSEN

und nach getaner Arbeit muß die Ruhepause einsetzen, der Körper verlangt sie, auch die geistige Spannkraft bedarf der Loslösung von allen geschäftlichen Sorgen und Verdrießlichkeiten. Dies ist die rechte Stimmung, in der Sie für die Lektüre der Zeitung aufnahmefähig sind. Einem Heim ohne Zeitung fehlt's an

HEIM-GLÜCK

Zur Bettfedern-Reinigung hält sich bestens empfohlen. Bestellung bitte im Voraus.
Bettfedern
 in verschiedenen Preislagen am Lager.
Ehrhard Hauffe
 Königsbrück
 Sintergasse 4.